

Protokoll Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Vinzenz

Termin, Ort	12.02.2019, 19.30 – 21.45 Uhr, Pfarrzentrum St. Josef	
Teilnehmer	Karin Bühler, Karl Fackelmann, Christa Fischer, Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider (ab 21.15 Uhr), Erika Gerken, Andreas Göring, Beate Heiler, Matthias Holoch, Andrea Jung, Fabian Kasel, Hubert Keßler, Andreas Mattner, Manfred Mientus, Claudia Mikolaiczky, Heike Obermoser, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Stefan Springer, Hans-Georg Stritt, Michael Veith, Diakon Bernhard Wilhelm, Ruth Zöllner + 1 Gast (Andreas Diehl, Sprecher GT St. Peter) <u>entschuldigt:</u> Lisa-Marie Kurz, Gondulf Schneider, Claudia Schulz	
Sitzungsleitung Protokollantin	Hubert Keßler Karin Bühler	
Nächste Termine	15.02.2019: Mitarbeiterfest 15. – 17.03.2019: PGR-Wochenende	
Tagesordnung	TOP 1 Begrüßung, Punkte zu Verschiedenes TOP 2 Impuls TOP 3 Neues Zentrum TOP 4 Bericht aus GT, Kindergärten, Stiftungsrat TOP 5 LEVI / Ablauf TOP 6 PGR-Wochenende TOP 7 Mitarbeiterfest TOP 8 Verschiedenes TOP 9 Aussprache zu „Familien in Not“	PGR-Vorstand S. Springer PGR, Dr. Klinkenberg Verantwortliche PGR-Vorstand PGR-Vorstand PGR-Vorstand PGR PGR – nicht öffentlich

1. Begrüßung durch H. Keßler: Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig, das Protokoll der letzten Sitzung wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Die PGR-Mitglieder wurden am 08.02.2019 per Mail von Pfr. Ritzler über ein Schreiben der Verantwortlichen von „Familien in Not“ informiert. Pfr. Ritzler beantragt hierzu eine nicht-öffentliche Aussprache. Das Gremium stimmt dem

zu, der Punkt wird ans Ende der Tagesordnung gesetzt.

Zum Punkt Verschiedenes / Termine möchten beitragen: E. Gerken, F. Kasel, Pfr. Ritzler

2. Impuls durch S. Springer

3. Entfällt, da Dr. Klinkenberg erkrankt ist.

TOP 7 wird vorgezogen: M. Mientus verteilt Listen, auf denen sich alle Helfer des Mitarbeiterfestes in verschiedenen Arbeitsbereichen eintragen können.

4. *GT Hofkirche, H.-G. Stritt*: In zwei Treffen im November 2018 und Januar 2019 hat sich das GT mit der Entscheidung des PGR zur Veranstaltung „Familientag“ und zur Frage der neuen Krippe in der Hofkirche auseinandergesetzt. Fr. Stritt hat ihr Amt als Sprecherin des GT im November 2018 zurückgegeben, H.-G. Stritt hat sich bereit erklärt, das Amt bis zum Ende der Wahlperiode des PGR wahrzunehmen. Am 27.02.2019 wird es ein Treffen mit Pfr. Ritzler zur Thematik der Krippe geben.

GT St. Josef, Diakon Wilhelm: Das GT hat das ökumenische Hausgebet im Advent durchgeführt.

GT St. Anton, M. Mientus: Im März findet das nächste Treffen des GT statt. Thema werden die Planung der Räumung des Antoniushauses sowie Überlegungen zur Durchführung des Gemeindefestes sein.

GT St. Paul, M. Petermann: Neben einem Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Zeit (Organisation des Priesterjubiläums Pfr. Ritzler, des Neujahrsempfangs, der Sternsinger-Aktion) beschäftigt das GT die Parksituation in St. Paul. Besonders bei Abfahrt der Vinzi-Gottesdienst-Besucher und gleichzeitiger Anfahrt der Besucher der kroatischen Messe kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Auf der Homepage sowie am Ende des Vinzi-Gottesdienstes wird auf alternative Parkmöglichkeiten auf dem Campus hingewiesen. F. Kasel greift seiner Wortmeldung zum Punkt „Verschiedenes“ vor und schlägt das Anbringen einer Parkmarkierung auf dem Parkplatz vor. Evtl. könnte auch eine verbesserte Beschilderung zur Entspannung der Situation beitragen.

GT St. Peter, Hr. Diehl: Die Besprechung der 2019 geplanten Veranstaltungen,

sowie ein Bericht von Hr. Pohl zur Peterskirche sind die aktuellen Themen des GT.

Stiftungsrat, Pfr. Ritzler:

Zur Planung der Stadt Bruchsal hinsichtlich des Außengeländes Kiga St. Michael gibt es noch Klärungsbedarf.

Das Grundstück unterhalb des Pfarrhauses St. Peter wird den bisherigen Pächtern bis Ende 2019 weiter überlassen. Der Stiftungsrat gibt grundsätzlich seine Zustimmung, Pfarrhaus St. Peter und angrenzenden Parkplatz der Stadt Bruchsal anzubieten.

Für ca. € 3.400 wurden bunte Strahler gekauft, um Veranstaltungen wie z.B. den Evensong entsprechend beleuchten zu können.

Gelände ehemaliger Kiga St. Josef: Eine der beiden Parteien zieht sich evtl. aus dem Vertrag zurück. Es stehen letzte Verhandlungen aus, evtl. sind wir doch der alleinige Verkäufer.

Der Stiftungsrat prüft im 2. Quartal Konten und Kassen von Gruppierungen, die bislang nicht selbst regelmäßig eine Prüfung durchgeführt haben.

Wohnungen im Vinzentiushaus: Zwei Wohnungen sind bereits geräumt, die dritte soll im April frei werden. Über eine weitere Vermietung ist noch nicht entschieden. Evtl. hat die Sparkasse Interesse am 2. OG, hier könnten Büroräume entstehen.

Bernhardussaal / ehemaliges Mesnerhaus St. Anton: Für die Sanierung der Küche und WC-Anlagen im Saal, dessen energetische Sanierung sowie Umbau und Sanierung des Mesnerhauses liegt eine Kostenschätzung des Architekten über € 600.000 vor.

Beleuchtung Kirche St. Josef: Teile der Beleuchtung müssen ersetzt werden.

5. Die Visitation im Rahmen von LEVI wird in der von uns vorgeschlagenen Form am 31.05.2019 stattfinden. Da die Flüchtlingsarbeit der SE vorgestellt werden soll, werden die Verantwortlichen gebeten, sich diesen Tag frei zu halten. Der PGR-Vorstand (ohne Pfr. Ritzler) trifft sich von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr mit dem Visitationsteam, anschließend ist ein Gespräch des gesamten PGR inkl. Pfr. Ritzler vorgesehen. Um 18.30 Uhr wird ein Gottesdienst stattfinden.

6. Manfred Beutel wird uns am PGR-Wochenende erneut begleiten. Die PGR-Mitglieder werden um Themenvorschläge gebeten. Fragen der Kommunikation innerhalb des PGR und der GT's, der Umgang mit Missstimmungen und die Gefahr möglicher Gruppenbildung, aber auch Überlegungen zum Bau des neuen Zentrums sollen während der Klausur besprochen werden. Weitere Vorschläge können noch bis 19.02.2019 an G. Schneider gemeldet werden.
8. Pfr. Ritzler macht auf die Kurzfilmreihe „Augenblicke“ aufmerksam. Am 26.03.2019 lädt das Dekanat in Kooperation mit dem Bildungswerk St. Vinzenz zur Veranstaltung ins Cineplex Bruchsal ein.
E. Gerken berichtet vom aktuellen Stand des Projektes Seniorenzentrum St. Anton. Inzwischen sind sowohl die Grenzen des Geländes festgelegt sowie drei Architekten beauftragt, deren Pläne Mitte April fertiggestellt sein sollen. Die SE erhält inzwischen Unterstützung durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Bauamtes sowie der Kirchenschaffnei.

Bruchsal, 13.02.2019

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler

Protokollantin

gez.

Hubert Keßler

Stellv. Vorsitzender